# Besucherin vertreibt mit ihrem Hund drei Einbrecher

Am Samstag hörte eine Frau, die zu Gast in einem Einfamilienhaus an der Pfalzstraße war, verdächtige Geräusche von der Terrasse kommend. Gemeinsam mit ihrem Hund sah sie nach und bemerkte drei Einbrecher, die soeben die Terrassentür aufhebeln wollten. Als die Täter die Frau und den Hund sahen, flüchteten sie.

Sie werden wie folgt beschrieben: 1. Täter: ungefähr 20 Jahre alt, etwa 175 cm groß, kräftige, muskulöse Statur, spitzes Gesicht mit langer Nase, trug khakifarbene Mütze und Pullover; 2. Täter: bekleidet mit dunkler Jacke und Mütze; 3. Täter: trug dunkle Jacke und helle Hose.

Wer hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# Versuchter Einbruch in Kiosk – Jugendliche Täter schlugen Scheibe ein

In der Nacht zu Montag hörte ein Zeuge gegen 1.30 Uhr verdächtige Geräusche im Bereich eines Kiosks an der Rünther Straße. Er sah zwei jugendliche, männliche Personen, die sich an einer Fensterscheibe des Kiosks zu schaffen machten. Als der Zeuge auf das Büdchen zuging, bemerkten ihn die Täter und flüchteten. Beide sollen etwa 14 bis 15 Jahre alt gewesen sein

und trugen blaue Jeanshosen und dunkle Jacken.

Weitere Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# Polizei sucht mit Lichtbildern nach einem EC-Karten-Betrüger

Die Polizei Dortmund sucht mit Lichtbildern nach einem unbekannten mutmaßlichen EC-Karten-Betrüger.



Wer kennt diesen Mann?

Der Mann steht im Verdacht, zweimal mit der gestohlenen EC-Karte eines 21-jährigen Dortmunders Geld abgehoben zu haben. Diese war dem jungen Mann zwischen dem 28. und 30. Juli entwendet worden. Am 1. August hob ein unbekannter Mann zweimal an einem Geldautomaten am Brackeler Hellweg Bargeld damit ab – insgesamt einen niedrigen dreistelligen Betrag.

Die Polizei fragt nun: Kennen Sie den Mann auf dem Bild und können Hinweise zu seiner Identität oder seinem Aufenthaltsort machen? Dann melden Sie sich bitte beim hiesigen

Kriminaldauerdienst unter Tel. 0231/132-7441.

---

# Tödlicher Unfall auf der A1: Lkw überrollt 27-Jährigen auf dem Seitenstreifen

Am Donnerstagabend kam es auf der Autobahn A1 zu einem tödlichen Verkehrsunfall.

Nach jetzigem Kenntnisstand befuhr gegen 18.15 Uhr ein 27-jähriger Bulgare mit seinem Sattelzug die A1 in Fahrtrichtung Bremen. Unmittelbar nach der Anschlussstelle Schwerte musste er vermutlich wegen eines Defekts am Fahrzeug auf den Seitenstreifen fahren. Er verließ das Fahrzeug und ging auf den Seitenstreifen. Dort wurde er von einem herannahenden Sattelzug eines 51-jährigen Lkw-Fahrers aus dem Kreis Warendorf erfasst. Im weiteren Verlauf kollidierte ein Traktor, der sich auf der Ladefläche des Sattelzugs befand, mit dem Heck des liegengebliebenen Aufliegers. Derzeit ist nicht bekannt, warum der Sattelzug des 51-Jährigen nach rechts auf den Seitenstreifen abdriftete.

Der 27-Jährige erlitt tödliche Verletzungen und verstarb noch an der Unfallstelle. Der 51-Jährige kam mit einem Schock ins Krankenhaus. Es entstand ein Sachschaden von circa 40.000 Euro.

Für den Zeitraum der Unfallaufnahme wurden zwei von drei Fahrstreifen für mehrere Stunden gesperrt. Es kam zu erheblichen Verkehrsstörungen.

# Einbruch in Lagerhalle und Wohnungseinbruch – mehrere Paletten mit Vinylparkett gestohlen

In der Zeit von Silvester bis Donnerstagnachmittag haben unbekannte Täter eine Lagerhalle eines Laminathandels an der Werner Straße aufgebrochen und aus der Halle mehrere Paletten mit Vinylparkett entwendet.

Am Donnerstag zwischen 18.30 Uhr und 19.35 Uhr hebelten Einbrecher ein Fenster einer Erdgeschosswohnung am Turmweg auf. Sie durchsuchten die Wohnung und entwendeten zumindest eine Lederjacke.

Hinweise zu beiden Sachverhalten bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# Vermisste Frau tot in der Ruhr aufgefunden – keine Anzeichen auf Fremdeinwirkung

Die 77-jährige Unnaerin, die von der Polizei Unna am heutigen Tag (05.01.2017) gesucht wurde, ist in der Nähe eines Campingplatzes in Fröndenberg-Dellwig tot in der Ruhr

aufgefunden worden. Einsatzkräfte der Feuerwehr hatten den Bereich mit Booten abgesucht und entdeckten die Vermisste. Hinweise auf strafbare Handlungen haben sich bisher nicht ergeben.

---

# Gestohlener Kinder-Notfallrucksack lag hinter einem Glascontainer

Der am 28. Dezember 2016 in Werne aus einem Rettungswagen gestohlene Kinder-Notfallrucksack ist wieder aufgetaucht. Am vergangenen Mittwoch erhielt die Polizei einen Hinweis auf den Verbleib des Rucksacks. In der Nähe eines Spielplatzes in der Straße Thünen in Werne wurde er hinter einem Glascontainer gefunden. Er wurde der Feuerwehr zurückgegeben. Sie überprüft jetzt, ob etwas gestohlen wurde.

---

# Den richtigen Riecher gehabt: Pkw auf der A1 gestoppt – falsche Kennzeichen, kein Führerschein, Fahrer unter

# Drogen

Zivile Beamte hatten am Mittwochnachmittag genau den richtigen Riecher, als sie ein Fahrzeug auf der A 1 in Fahrtrichtung Dortmund kontrollierten. Denn bei dem Insassen kamen gleich mehrere Verstöße zusammen.

Aufgrund seiner verdächtigen Fahrweise war den Beamten das Auto aufgefallen. An der Raststätte Lichtendorf hielten sie es schließlich an und kontrollierten Fahrer und Fahrzeug. Dabei kam so einiges zu Tage. Zunächst einmal waren die montierten Kennzeichen an dem Opel Astra zuletzt auf einen Opel Corsa zugelassen. Und das seit bereits drei Jahren auch nicht mehr. Der Opel Astra stellte sich hingegen als aktuell nicht zugelassen heraus.

Nun kommen wir zum 32-jährigen Fahrer des Autos. Wie Recherchen ergaben, ist der Mann aus Heinsberg derzeit nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Zudem erkannten die Beamten vor Ort Hinweise auf einen Drogenkonsum. Was ein freiwillig durchgeführter Drogenvortest durch ein positives Ergebnis bestätigte. Zudem fanden die Polizisten im Auto zusätzlich diverse Hilfsmittel, die zum Zubereiten bzw. Konsum von Drogen genutzt werden können.

Den Mann nahmen die Beamten mit zur Wache, wo ihm eine Blutprobe entnommen wurde. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt, die Kennzeichen des Fahrzeugs sichergestellt.

---

# Vier Verletzte bei einem

# Verkehrsunfall auf der A2

Vier Personen sind bei einem Verkehrsunfall auf der A 2 in der Nacht zu Mittwoch leicht verletzt worden. Er ereignete sich zwischen den Anschlussstellen Hamm und Bönen.

Gegen 0.35 Uhr war ein 22-jähriger Mann aus Polen mit seinem Sprinter in Fahrtrichtung Oberhausen unterwegs. Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr er auf dem rechten Fahrstreifen auf den Wagen eines 47-jährigen Kölners auf. Dieser geriet daraufhin ins Schleudern und kollidierte zunächst Zeugenangaben zufolge mit der rechten Schutzplanke. Von dort wurde er abgewiesen und prallte schließlich gegen die Mittelschutzwand, wo er zum Stehen kam. Das Fahrzeug eines 41-Jährigen aus Bönen wurde schließlich offenbar durch Trümmerteile beschädigt.

Bei dem Unfall trugen der 47-Jährige sowie drei weitere Insassinnen seines Pkw (6, 31 und 41 aus Kerpen und Köln) leichte Verletzungen davon. Rettungswagen brachten sie in umliegende Krankenhäuser.

Die A 2 musste in Fahrtrichtung Oberhausen bis ca. 1.55 Uhr komplett gesperrt werden. Ab ca. 2.40 Uhr konnte der Verkehr wieder fließen.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 9.000 Euro.

---

# Polizei sucht Eigentümer

# eines roten Rollers

Am 16. Dezember 2016 beobachteten Zeugen zwei unbekannte Jugendliche ohne Helm, die mit einem unbeleuchteten Roller auf der Unnaer Straße in Kamen fuhren und das Fahrzeug in Höhe Hausnummer 5 abstellten. Mit den Worten: „Komm, den lassen wir hier stehen und hauen ab!“, seien sie dann zügig davongegangen.



Wem gehört dieser Roller?

Der schwarz-rote Roller der Marke Zip konnte bisher keinem rechtmäßigen Eigentümer zugeordnet werden.

Wer kann weitere Angaben zu dem Roller oder seinem Eigentümer machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

---

# Lkw-Fahrer auf der A1 mit dem Handy am Ohr unterwegs – ohne Führerschein und unter Drogen

Der Fahrer eines Lkw wollte Montagnachmittag gegen 16.48 Uhr bei Unna auf der A1 in Richtung Bremen seine Hände einfach

nicht vom Handy lassen. So signalisierte er einem Streifenteam der Autobahnpolizei dringenden Bedarf für eine Verkehrskontrolle.

Während der Kontrolle kristallisierten sich für den Fahrer, einen 36-Jährigen aus Oer-Erkenschwick, mehrere Problemstellungen heraus. Zum einen konnte der Mann keinen Führerschein vorzeigen. Bei seiner Überprüfung stellte sich heraus, dass ihm bereits seit längerem die Fahrerlaubnis entzogen wurde. Ein Auslesen des Kontrollgerätes ergab, dass sich der Fahrer wiederholt ohne vorhandene Fahrerlaubnis ans Steuer gesetzt hatte. Zudem ergaben sich Verdachtsmomente des Betäubungsmittelkonsums. Ein freiwilliger Drogenschnelltest zeigte ein positives Ergebnis. Somit folgte eine Blutprobe in der Wache der Autobahnpolizei Kamen.

Den 36-Jährigen dürfte jetzt ein Strafverfahren wegen des Verdachts des fortgesetzten Fahrens ohne Fahrerlaubnis und des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln erwarten.